

## Aktuelle Entwicklungen im europäischen Composites-Markt

Wie viele andere Industrie- und Wirtschaftszweige auch, ist der Markt für faserverstärkte Kunststoffe/Composites derzeit stark von negativen Einflüssen der Corona-Pandemie betroffen. Die Begründungen der derzeitigen Entwicklung sind aber weitaus vielfältiger und nicht auf einzelne Phänomene zurückzuführen.

Der Composites-Markt wird nach wie vor dominiert von glasfaserverstärkten Systemen (GFK), die über 95 % des Marktes ausmachen. Hinzu kommen, als wichtige Produkte, die so genannten CFK (Kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) und NFK (Naturfaserverstärkte Kunststoffe). Außerdem gibt es zahlreiche Spezialitäten. Im Folgenden werden die Entwicklungen im europäischen GFK-Markt dargestellt. Basis der Betrachtung bildet der jährliche AVK-Marktbericht. Dieser ist zu finden unter [www.avk-tv.de](http://www.avk-tv.de)

Nach sechs Jahren kontinuierlichen Wachstums musste für die europäische Produktionsmenge von GFK im Jahr 2019 erstmals eine Stagnation ausgewiesen werden. Die Gründe für diese Abschwächung der Dynamik waren eine allgemein unsichere, wirtschaftliche Situation sowie politische Unwägbarkeiten, die die Industrie generell und auch die Marktakteure im Composites-Markt im Speziellen betroffen haben. Der Composites-Markt ist trotz seiner relativ bescheidenen Größe durch enge internationale Vernetzungen gekennzeichnet. Der Brexit, um nur eines der massivsten Beispiele zu nennen, sorgte bereits 2019 für Unsicherheit in vielen Industriezweigen. Der innereuropäische Handel wurde durch zunehmende Unwägbarkeiten und dem verstärkt aufflammenden nationalen Protektionismus maßgeblich geschwächt und behindert. Hinzu kamen die ersten Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie anderen Ländern, die negative Auswirkungen auf den Welthandel hatten. Ein Rückgang der Investitions-



Abb. 1: GFK-Produktionsmenge in Europa seit 1999 (kt = Kilotonnen, 2020 = geschätzt)

bereitschaft und ein sehr vorsichtiges Agieren waren deutlich spürbar.

Seit dem 27. Januar 2020 begann sich das neuartige Coronavirus nach Asien auch in Europa und weltweit auszubreiten. Ab dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung der Krankheit als Pandemie ein. Der Lockdown in Europa und Deutschland folgte und mit ihm massive Einschnitte für die Bevölkerung, die Industrie und die Wirtschaft generell. Die Auswirkungen sind die schwersten seit der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009. Im vergangenen Jahr erlebte also auch der europäische GFK-Markt den stärksten Einbruch seit der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009. Das Produktionsvolumen fiel um 12,7 % auf 996.000 Tonnen. (Vgl. Abb. 1)

Die Marktentwicklung innerhalb der betrachteten europäischen Länder ist dabei äußerst unterschiedlich. Die Marktentwicklung bewegt sich zwischen -8 % und -17,4 %. Besonders dramatisch erscheint die Entwicklung in UK/Irland, wo der Markt um 17,4 % eingebrochen ist, sowie in Spanien/Portugal mit einem Rückgang von 16,1 %. Wie auch bereits in der Wirtschafts- und Finanzkrise scheint sich derzeit die deutsche Industrie weitaus besser gegen die schwierige Situation zu stemmen. Mit einem Rückgang von „nur“ 8,0 % steht das Land deutlich positiver da als der Durchschnitt. Die un-

terschiedlichen Entwicklungen führen zu einer deutlichen Verschiebung der Marktanteile am Gesamtmarkt. Deutschland und die osteuropäischen Länder legten in den vergangenen Jahren deutlich zu, wohingegen alle anderen großen Regionen eher Anteile verloren. (Vgl. Abb. 2)

Eine gesamteuropäische Betrachtung kann immer nur einen groben Anhaltspunkt der Entwicklung liefern bzw. Hinweise auf grundsätzliche Entwicklungen geben. Im Detail und je nach den spezifischen Kernmärkten und primären Anwendungen innerhalb der Länder zeigen sich dann doch oftmals sehr unterschiedliche Entwicklungen.

Die beiden Hauptanwendungsgebiete für GFK blieben auch in 2020 der Bau-/Infrastrukturbereich sowie der Transportbereich. (Vgl. Abb. 3) Der Transportbereich umfasst dabei sowohl die PKW-Produktion, aber auch den Bereich Nutzfahrzeuge, die Luftfahrt, ÖPNV uvm. Unter den Bereich Bau/Infrastruktur fallen Rohrleitungen, Behälter und Tanks, Profile uvm. Im Jahr 2019 ist es bei den Anwendungsbereichen bereits zu einer grundsätzlichen Verschiebung gekommen. Erstmals war der Bau-/Infrastrukturbereich größer als der Transportbereich. Diese Entwicklung setzt sich nun weiter fort. Die teils massive Absatzkrise im Automobilbereich, der kurzfristiger reagiert als die Bauindustrie, zeigt sich direkt auch in den zu erwartenden Marktentwicklungen der GFK-Industrie.

Entscheidend für die weitere Entwicklung der Composites-Industrie ist zunächst die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der nächsten Monate/Jahre. Darüber hinaus gilt es aber auch die sich bietenden Möglichkeiten zu nutzen und aktiv Alternativen zu etablierten Materialien aufzuzeigen.

Composites als Konstruktionswerkstoffe sind in einzelnen Teilbereichen fest etabliert, sind auf der anderen Seite aber mit ihren hervorragenden Eigenschaften immer noch zu wenig bekannt. Hier gilt es Überzeugungsarbeit bei Entscheidern

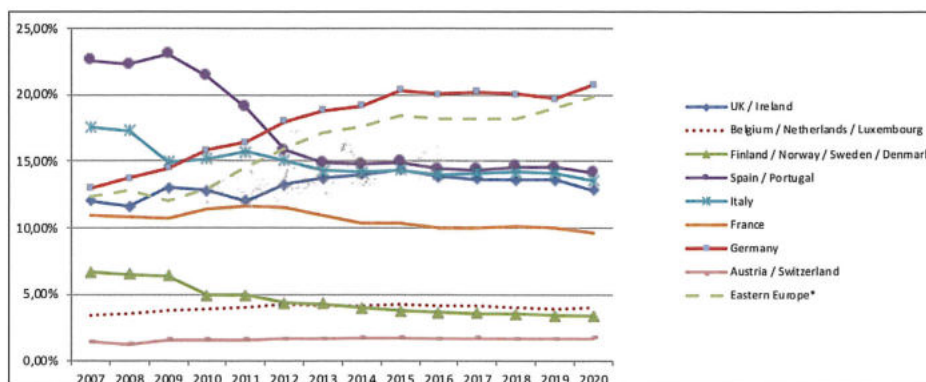


Abb. 2: Marktanteil einzelner Länder/Regionen am europäischen GFK-Markt



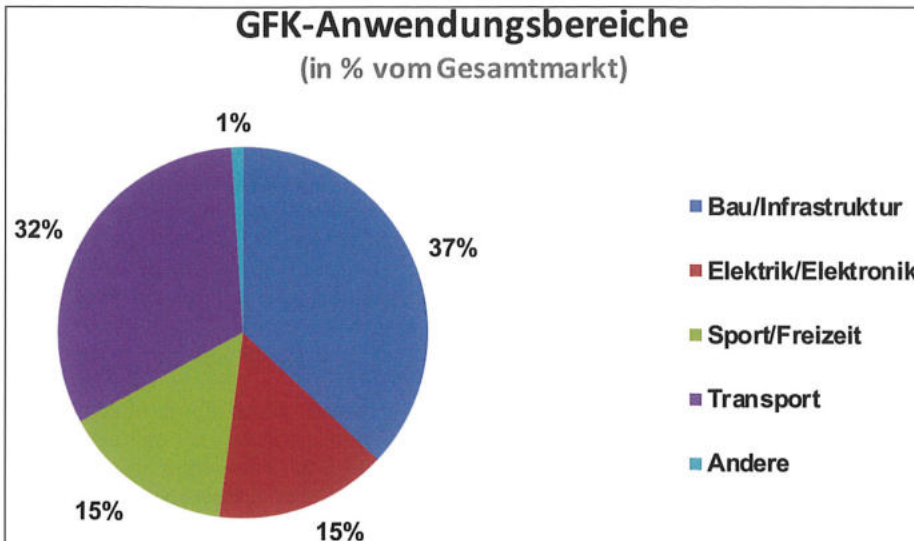


Abb. 3: GFK-Markt nach Anwendungsbereichen 2020 (in % vom Gesamtmarkt Europa)

aller Industriezweige zu leisten und Vorteile der Materialien herauszustellen. Elektromobilität, um nur ein bekanntes Beispiel zu nennen, bedeutet nicht das Ende des Leichtbaus. Er wird sich nur anders darstellen. Composites bieten vielfältige Möglichkeiten, auf Anforderungen kann äußerst flexibel reagiert werden. Anwendungen, wie beispielsweise die Windenergie sind ohne Composites überhaupt nicht denkbar. Der Composites-Markt wird auch zukünftig ein Wachstumsmarkt bleiben, die Abhängigkeit von der Gesamtwirtschaft aber bleibt.

Autor: Volker Mathes/AVK

Weitere Informationen und Beiträge finden Sie unter:  
[www.werkstoffzeitschrift.de](http://www.werkstoffzeitschrift.de)

**Rissprüfmittel für PT + MT**

WERKSTOFFPRÜFUNG · UMWELTSCHUTZ  
MEDIZINTECHNIK · SICHERHEITSTECHNIK

Alles für die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung  
Heidgraben, Tel. 04122 922-0  
[www.helling.de](http://www.helling.de)

**HANS-JÜRGEN GEIGER**  
Maschinen-Vertrieb GmbH  
Metzingen / Stuttgart

MIKRON  
DMG | DISKUS  
TBT | HELLER  
ELB | NAGEL  
SCHAUDT  
KEHREN  
KARSTENS  
MIKROSA  
INDEX | ZEISS  
BOEHRINGER  
GILDEMEISTER  
SCHÜTTE  
AGIE | SCHULER

Verzahnungs-  
maschinen:

LORENZ | HURTH  
PFAUTER | KAPP  
KOEPPER | NILES  
LIEBHERR  
REISHAUER  
LINDNER  
KLINGELNBERG  
GLEASON  
WMW

**Hochwertige, gebrauchte  
Werkzeugmaschinen seit 1968.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
mit über 600 Werkzeugmaschinen  
auf 7.000 m<sup>2</sup>.

**HANS-JÜRGEN GEIGER** Maschinen-Vertrieb GmbH  
James-Watt-Straße 12 · D-72555 Metzingen (Germany)  
Phone +49 (0) 7123 / 18040 · Fax +49 (0) 7123 / 18384  
E-Mail: [geiger@geiger-germany.com](mailto:geiger@geiger-germany.com)

[www.geiger-germany.com](http://www.geiger-germany.com)

Wir denken  
einen Schnitt weiter.

Wasserstrahl-Schneidanlagen von StM.  
[stm-waterjet.com](http://stm-waterjet.com)

Waterjet solutions